



## Mayors for Peace - Initiative für die Zukunft

Mit großen Protestveranstaltungen in den 80er-Jahren haben die Menschen im Ostalbkreis gegen die Stationierung von Atomwaffen demonstriert. Diese Protestveranstaltungen haben mit dazu beigetragen, dass dort wo früher Pershing II Raketen gelagert wurden, heute Wohnhäuser stehen, die jungen Familien und somit der Zukunft eine Heimat geben.

Viele Menschen glauben, dass nach dem Ende des Kalten Krieges die Gefahren und Herausforderungen, die von atomaren Waffen ausgehen, überwunden wären. Leider ist dies aber nicht der Fall. Von Atomwaffen geht noch immer eine entsetzliche Wirkung und eine hohe zerstörerische Kraft aus.

Prävention bewaffneter Konflikte, Unterstützung gewaltfreier Konfliktlösungen, Rüstungskontrolle und Abrüstung sind deshalb Maßnahmen, die auch zukünftig mit Nachdruck betrieben werden müssen, um künftigen Generationen den Frieden zu sichern, auf den zumindest weite Teile Europas in den letzten Jahrzehnten zurückblicken darf.

Immer wieder muss bewusst gemacht werden, dass wir inmitten dieser Selbstgefährdung leben, und dass alle Menschen in den ihnen zugänglichen Wirkungskreisen Verantwortung übernehmen müssen, um die Gefahr durch Atomwaffen endgültig zu eliminieren. Dazu sind wir alle gerade an Gedenktagen wie diesem aufgerufen.

Klaus Pavel  
Landrat des Ostalbkreises